Protokoll

zur Sitzung der
Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg

am Mittwoch, 05. Juni 2024, 18:15 Uhr
in den Gemeinderäumen der Lukaskirche
Hermann-Stehr-Weg 3, 89075 Ulm

Anwesend: Sandra Benachour, Suzana Bozic, Barbara Brändle (RPG), Karin Hartmann (CDU/UfA), Thomas Kammer (RPG), Dorothee Kühne (SPD), Anja Nöll, Holger Pluskat, Helmut Reich (Stadt Ulm), Nina Repky, Elke Reuther (Grüne), Timo Ried (FWG), Niklas Rodermund, Sabine Rondeck, Cornelia Schall, Doris Schall-Menze, Heike Singer (Oberlin e.V.), Helga Thamm, Jan Ole Thomas (RPG), Irmgard Urbisch, Roland Will (VfB), Gunda Willfort (Stadt Ulm), Edgar Winter (RPG)

Moderation: Edgar Winter

Protokollführung: Jan Ole Thomas

Beginn: 18:22 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Die nachstehenden Punkte sind festzuhalten:

1. Besprechung des letzten Protokolls

Das Protokoll wurde an die bekannten E-Mail-Adressen verteilt und auf der Website bereitgestellt.

Nina Repky merkt an, dass in der Quartierszentrale in der Ladenzeile zwei Sozialpädagoginnen und -pädagogen von Oberlin e. V. mit jeweils 25% Arbeitszeitumfang tätig sind (und nicht gemeinsam 25%). Die im Protokoll gewählte Formulierung „*Die Stellen sind knapp bemessen (25%)*“ ist nicht eindeutig.

2. Ergänzungen der Tagesordnung

Siehe TOP „Sonstiges/Termine“.

3. Änderungen im Nahverkehrsplan (Linie 6)

Herr Torsten Fisch, Stadt Ulm, Leiter Abteilung Mobilität

Herr Fisch präsentiert den Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm zum ÖPNV-Zielnetz 2027 *(siehe die dem Protokoll nach Seite 5 beigefügte Präsentation).*

Vom 13.11.2023 bis zum 03.12.2023 wurde ein Bürgerbeteiligungsverfahren mittels der Beteiligungsplattform beteiligedich.ulm.de durchgeführt; ergänzend wurden die Ulmer Ortschaften angehört (s. Folie 3-6).

Für die RPG Eselsberg hat Edgar Winter am 23. März 2024 folgende Stellungnahme an die Stadt übermittelt:

„[…] zum Thema Nahverkehrsplan unterstützen wir als RPG-Eselsberg auf Grund der Klagen aus der Anwohnerschaft im betroffenen Gebiet (Weinbergeweg, Wanne, Bleicher Hag, Hetzenbäumle) unbedingt die Forderung der Betroffenen, dass die Linie 6 in der jetzigen Form erhalten bleibt (Weinbergweg, Wanne, durch den Bleicher Hag, Hetzenbäumle zum Hbf).
Es darf nicht sein, dass die Anwohner/innen dieses Gebiets wieder so abgehängt werden, wie es bis in die 70er Jahre hinein der Fall war."

Die Verwaltung hat daraufhin die folgende Stellungnahme abgegeben (s. Folie 6):

„Neben der Linie 6, die zukünftig bereits an der Universität Süd startet, über das Blautal Center und die Blaubeurer Straße und anschließend durch das Dichterviertel nach Neu-Ulm Ludwigsfeld geführt wird, wird die Linie 3 tagsüber im 10 Minuten Takt über den Bleicher Hag bis zur neuen Endhaltestelle in der Wanne verkehren. Somit wird der Bleicher Hag künftig über die Linie 3 angeschlossen und erhält einen 10 Minuten Takt."

Die Vorschläge aus der Bürgerschaft wurden eingearbeitet. Der Plan wurde im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Stadt Ulm und der Stadt Neu-Ulm vorgestellt.

Herr Fisch erläutert, welche Beweggründe die Novelle des Nahverkehrsplans erforderlich machen: Der Einwohnerzuwachs sowie die Verlagerung der Mobilität vom motorisierten Individualverkehr auf den Umweltverbund stellt die Planung des Nahverkehrs vor Herausforderungen. Die im Jahr 2026 anstehenden großen Baumaßnahmen mit Rückbau der Wallstraßenbrücke erfordern darüber hinaus eine Reaktion des Nahverkehrs.

Seit dem 01.01.2020 betrieben die SWU alle Stadtverkehrslinien in Ulm. In Neu-Ulm waren die SWU lediglich auf wenigen Abschnitten Betreiber. Die Stadt Neu-Ulm ist seit dem 01.01.2024 Aufgabenträger für beide Städte, sowohl für Neu-Ulm als auch für Ulm.

Die Kosten steigen voraussichtlich um 3,5 Mio. EUR und erhöhen das Defizit der SWU. Herr Fisch betont, dass Nahverkehr nie kostendeckend ist. Es erfolgt eine Querfinanzierung i. H. v. 30 Mio. EUR jährlich.

Auf Folie 7 ist der Beschlussantrag für die Gemeinderatssitzung am 07.06.2024 dargestellt.

Herr Fisch erläutert die ab Folie 11ff. dargestellten **Details des ÖPNV-Zielnetzes**:

- Die Straßenbahnlinien bleiben unverändert. Zum 01.01.2027 werden die Linien 3, 6 und 14 in der vorgesehenen Form umgesetzt.
- Linie 5 fährt im 10-min-Takt
- Linie 6 fährt im 20-min-Takt min Takt und bis zur Haltestelle Universität-Süd (neu, heute endet sie am Hasenkopf!)
- Linie 3 führt über die Haltestellen Stadtwerke, Theater, Hauptbahnhof und Rathaus und endet zukünftig an der Haltestelle In der Wanne, die Fahrtenanzahl im Tagesverkehr wird verdoppelt. Die Einrichtung eines Wendeplatzes am Türmle ist aufgrund von Grundstückseigentumsverhältnissen nicht möglich. Der Wendeplatz wird hinter dem Getränkemarkt Finkbeiner eingerichtet. Abends wird ein halbstündiger Takt (ab 21 Uhr) eingerichtet.
- Linie 6 führt zukünftig nicht mehr über den Bleicher Hag, sondern über die Lupferbrücke und das Dichterviertel. Voraussetzung ist Umbau der Schillerstr., geeignete Ab-

und Auffahrten an der zukünftigen Blaubeurer Kreuzung sind ebenfalls vorausgesetzt. Solange diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Linie über die Haltestellen Lehrer Tal, Stadtwerke und Theater führen.

- Bislang existiert kein Nahverkehrsangebot im Dichterviertel, dies ist erst 2030 vorgesehen.
- Von den Stadtwerken bis zum Rathaus fahren nun drei Linien (3 und 5 jeweils im 10-min-Takt, 6 im 20-min-Takt).
- Linie 8 fährt auf den Kuhberg und weiter. Linie 8 wird noch in 2024 auf Elektrobusse umgestellt.
- Änderungen der Linien 6 und 10 (s. Folie 13): Es wird eine Gesamtkonzeption für den Ulmer Norden erarbeitet.
- Linie 12: Beschluss wird ggf. nachgereicht.
- Linie 14: Verfünf- oder Sechsfachung der Fahrgastzahlen, Elektrobuslinie.
- Linie 15: In der Ludwig-Beck-Straße wir die Lücke geschlossen.
- Linie 9: MOBILSAM entfällt. Die Dienstleistung der Taxiunternehmen hat sich häufig als unzuverlässig herausgestellt. Die Sitzungsteilnehmer entgegnen, dass die hohen Taxipreise gerade für Menschen aus den Ortschaften ein Hindernis darstellen, (abends) in die Stadt zu fahren.
- Infrastrukturausbau (Folie 22): Wird noch abgeschichtet. 5,5 Mio. Euro nur für Bushaltestellen, die bislang nicht im Finanzhaushalt geplant waren. Im Juni im Ausschuss.
- Bedenken bzgl. Bauphasen: Verkehrstechnische Untersuchungen werden beauftragt. Abriss Wallstraßenbrücke – die damit verbundene Sperrung wird zeitweise sein, ca. 3 bis 4 Wochen im Februar 2026 und nochmal gegen Ende.
- Auf Folie 24 ist der Zeitplan dargestellt.

Fragen aus dem Teilnehmerkreis:

- Anbindung von Einsingen? → Die Diskussion ist bekannt, Wünsche wurden teils vehement vorgebracht. Die Ortsteile werden im ½-Stunden-Takt bedient, dabei ist zu berücksichtigen, dass Busse im Süden nicht so ausgelastet sind, dass eine engere Taktung und die damit verbundenen monetären Konsequenzen vertretbar wären.
- Viele Linien gehen von Ulm ins Neu-Ulmer Gebiet. Wird dies ausgeglichen? → Neu-Ulm erhöht den Gesellschafteranteil und gleicht die 5,5 Mio. EUR zusätzlich über den Querverbund aus.
- Wird die Memminger Str. mit Linie 5 angefahren? → Das neue Schulzentrum wird angedient. Die Linie fährt durchs Wiley durch und nach Ludwigsfeld.
- 26.000 Menschen arbeiten im Donautal. Reicht hier wirklich ein 30-min-Takt? → Schichtsysteme und Bedürfnisse der Beschäftigten im Donautal wurde berücksichtigt.
- Straßenbahnverlängerung – Auswirkungen? → Ja, es wird „Durststrecken“ geben. Fahrzeuge werden zum Umbau verschickt und fehlen dann. Ersatz durch Busse wird eng, es werden Fahrgäste stehen bleiben.

- Wird der Platz auf dem Betriebshof ausreichen? → Ja, aber es sind Umbaumaßnahmen erforderlich.
- Kurzstreckentarif? Kosten die Kurzstrecken nach Neu-Ulm mehr? → Kurzstreckenticket immer vier Haltestellen nach Einstieg, egal, welches Stadtgebiet.
- Fahrermangel als Nadelöhr? → Subunternehmer können sich auf best. Lose bewerben. Es werden nicht zwangsläufig mehr Busfahrer für das neue Netz benötigt als aktuell eingesetzt sind.
- Wird es eine Orientierungskarte geben? → Ja, es wird einen neue Liniennetzplan geben.
- Werden On-Demand-Busse eingesetzt? → Nein, dies wurde untersucht: Dienstleister werden benötigt – und von den wenigen Anbietern von On-Demand-Verkehr gingen in der Vergangenheit mehrere in die Insolvenz. Metropolen haben entsprechende Angebote nach Auslaufen der Fördergelder (5 Jahre) eingestellt. Einsparung von Taktverkehren kaum möglich.
- Frage: Gleichzeitige Ankunft der Busse (z. B. beim Umstieg von 2 auf 5)? → Herr Fisch betont viele Umstiegsmöglichkeiten und die damit verbundenen Tücken und Feinheiten. Dopplungen lassen sich tlw. gar nicht vermeiden.

Herr Fisch verweist außerdem auf die Kompetenz der Fachplaner. Die von einzelnen Sitzungsteilnehmern geäußerte Sorge, dass die Pünktlichkeit gerade auf längeren Linien nicht gewährleistet werden kann, sei unberechtigt.

4. (ggf.) Bericht aus dem Gemeinderat / Berichte aus den Arbeitskreisen

Aktuell herrscht „Wahlkampf-Modus“.

Die Sitzung zum ÖPNV ist sehr wichtig, man begrüßt das Kurzstreckenticket.

Frau Reuther weist auf das Fest der Demokratie am Freitag, 07.06.2024 ab 18 Uhr hin.

Herr Ried äußert seine Position zur Verwendung von Steuergeldern für ein mögliches neues Fußballstadion. Er hält es für fragwürdig, Stadien für den Profisport mit Steuergeld zu finanzieren. Die Deutsche Fußballliga stellt Anforderungen für die Ausstattung des Stadions. Andere Sitzungsteilnehmer betonen dagegen die Beliebtheit des Fußballsports in großen Teilen der Bevölkerung und sehen ein neues Stadion außerdem als wertstiftend für die Stadt an, weshalb die Förderung aus Steuergeldern gerechtfertigt sei.

5. Sonstiges / Termine

- Die **Volksbank-Filiale** an der Ladenzeile am Stifterweg schließt am 15.06.2024 weitestgehend. Geldautomaten bleiben vorhanden, die Beratung vor Ort wird jedoch lediglich mit Terminvereinbarung möglich sein. Alle weiteren Dienstleistungen werden nur noch in Söflingen angeboten. Edgar Winter kritisiert das Vorhaben und wird Kontakt zur Volksbank aufnehmen.
- **Schachspiel** im neu gestalteten Park am Fort Unterer Eselsberg: Eine Figur wurde vermutlich entwendet und hat dementsprechend gefehlt, sie ist nach einer Woche allerdings zurückgebracht gewesen. Es ist unklar, inwiefern die Schachfiguren überhaupt vor Diebstahl geschützt werden können.

- **Spazierwegekarten** sind gedruckt und liegen aus, der Link zur elektronischen Form wird auch per E-Mail verteilt. Edgar Winter dankt allen, die an der Entstehung mitgewirkt haben.
- **75 Jahre VfB Ulm**: An welchem Tag werden die Stände der Organisationen vom Eselsberg (Oberlin e.V., Stadt Ulm, RGP, Stadtteilverein) aufgestellt?
    - Herr Will antwortet im Nachgang zur Sitzung.
    - Die Standbesetzung des RPG-Stands muss organisiert werden, RPG-Mitglieder sollen Frau Willfort schreiben, ob und wann sie am Stand anwesend sein können.
    - Der RPG-Stand muss abgeholt werden, befindet sich aktuell im Bürgerzentrum.
- Im **Holderweg/Riedleinweg** wurden diverse Bäume gefällt, es sieht chaotisch aus. Thomas Kammer hat von Herrn Kling (Stadt Ulm) auf Nachfrage erfahren, dass es sich um eine private Fläche handelt. Am Radweg von der Spindel zur Lupferbrücke, entlang der Blau, hat ein Biber ca. 30 Bäume gefällt. Erhaltenswerte Bäume sind nun mit Maschendraht geschützt worden.
- Gunda Willfort weist auf folgende **Veranstaltungen** hin:
    - Die Mobile Jugendarbeit veranstaltet am Montag, 10.06.2024 von 17 bis 20 Uhr ein Picknick
    - Am Dienstag, 11.06.2024, findet von 16 bis 18 Uhr das „Picknick der Vielfalt“ im Park am Fort Unterer Eselsberg (nähe Basketballplatz) statt
    - Es wird auf die Ausfüllhilfe hingewiesen, die in der Quartierszentrale in der Ladenzeile am Stifterweg angeboten wird.
    - Die Ehrenamtsberatung findet einmalig am 02. Juli 2024 statt, weitere Termine folgen
- Der nächste **Flohmarkt** findet am 22. Juni 2024 statt.
- **Arbeitsgruppe zur Gründung eines Stadtteilvereins**: Edgar Winter und Jan Ole Thomas weisen auf den Stand am VfB-Fest und die für den 25.06.2024 (Treffen der Arbeitsgruppe + neue Interessierte) und 12.07.2024 (gemeinsames Picknick) definierten Termine hin.

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
Mittwoch, 03.07.2024, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg	Teilhabe und Wohnen im Alter	Sandra Eichenhofer, Altenhilfeplanung der Stadt Ulm

Ulm, 25. Juni 2024

gez.
Jan Ole Thomas

ulm

Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm: ÖPNV-Zielnetz 2027 - Beschluss und Endbericht

RPG Eselsberg
05. Juni 2024 | Stadt Ulm, VGV-MO

Stadt Ulm

ulm

Agenda

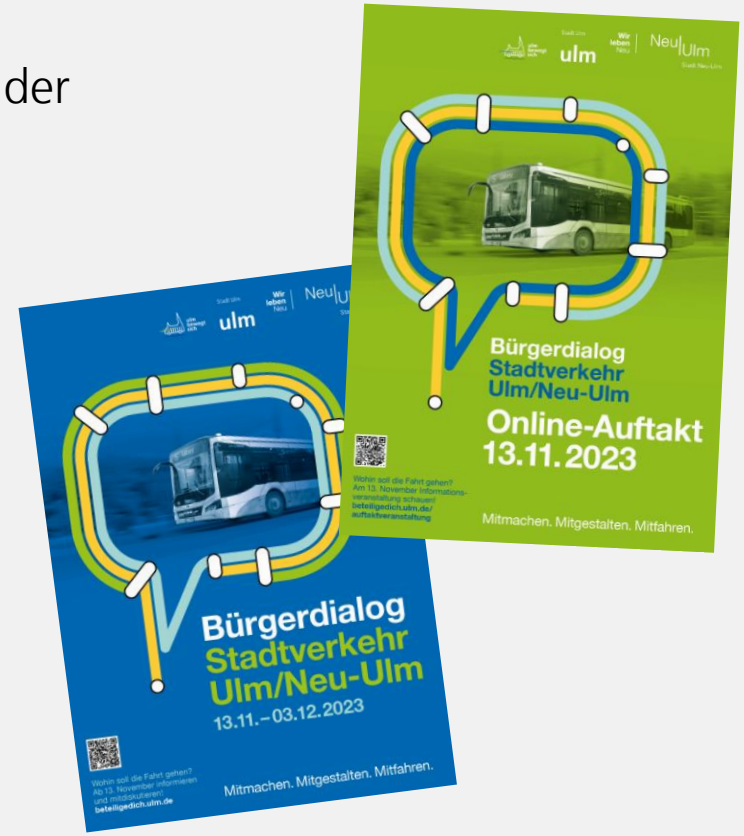
1. **Bürgerbeteiligung**
2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
3. Bürgerbeteiligung
4. Infrastrukturausbau Ulm
5. Zeitplan

1. Bürgerbeteiligung Online-Dialog.

Stadt Ulm
ulm

- 13.11.2023: Auftaktveranstaltung zum Bürgerdialog mit Frau OB Albsteiger
- 13.11. bis 03.12.2023: Bürgerbeteiligung im Onlineformat (Kartenbasiert) auf der Beteiligungsplattform der Stadt Ulm https://beteiligedich.ulm.de

  ⇨ Bewerbung über geeignete Medien und Online-Kanäle
  ⇨ Parallel erfolgt Anhörung der Ulmer Ortschaften
  ⇨ Anregungen fließen in finales Liniennetz ein
- Fertigstellung des NVP bis Juni 2024
- Planungszeitraum des NVP 2027 – 2032
- Übernahme der Aufgabenträgerschaft Stadt Neu-Ulm zum 01.01.2024
- Direktvergabe der Linien in Neu-Ulm an SWU-V zum 01.01.2027



1. Bürgerbeteiligung
Wesentliche Ergebnisse.

Stadt Ulm
ulm

- Über 2.000 Besucher, ca. 1.400 Beiträge sowie ca. 13.700 Bewertungen
- meiste Beträge zu den Linien 3 (126), 5 (125), 9 (119) und 12 A (193)
- wesentliche Anregungen:
  - Linienführung:
    - Anbindung verschiedener Ulmer Ortsteile wie Lehr oder Einsingen
    - Anbindung Dellmensingens an das Ulmer Stadtbusnetz
    - Anbindung umliegender Siedlungsstrukturen an den Ortskern Söflingen
  - Bedienungshäufigkeiten:
    - Verdichteter Takt, gerade in den Abendstunden
    - Mehr Fahrzeuge zu den Schulzeiten

1. Anhörung
Stellungnahme RPG Eselsberg.

Stadt Ulm
ulm

Einwendung/Beitrag	Stellungnahme Verwaltung
1. Linie 6 muss den heutigen Linienverlauf beibehalten. Hintergrund sind Klagen aus der Anwohnerschaft welche befürchten, dass die Anwohner am Weinberg, Bleicher Hag und Hetzenbäumle abgehangen werden.	1. Neben der Linie 6, die zukünftig bereits an der Universität Süd startet, über das Blautal-Center und die Blaubeurer Straße und anschließend durch das Dichterviertel nach Neu-Ulm Ludwigsfeld geführt wird, wird die Linie 3 tagsüber im 10-Minuten-Takt über den Bleicher Hag bis zur neuen Endhaltestelle in der Wanne verkehren. Somit wird der Bleicher Hag künftig über die Linie 3 angeschlossen und erhält einen 10-Minuten-Takt.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
Beschlussantrag GR-Sitzung 07.06.2024.

Stadt Ulm
ulm

1. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die Ergebnisse des Anhörungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen und den Endbericht zum Nahverkehrsplan zu beschließen. Das Zielnetz 2027 aus dem Nahverkehrsplan ist gegebenenfalls sowohl hinsichtlich der Ziele aus dem kommunalen Handlungsprogramm Mobilität, der strukturellen Fortentwicklung der Stadt (z.B. Siedlungsentwicklung, Verkehrsaufkommen, Einwohnerzuwächse, Fahrgastnachfrage, Großbaustellen etc.) sowie dem Finanzierungspotential des Querverbundes zu überprüfen und anzupassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Kosten- und Erlösprognose die im Nahverkehrsplan definierten Maßnahmen im Hinblick auf eine stufenweise Umsetzung zu priorisieren. Die Finanzierung des Nahverkehrsplans erfolgt vorrangig über den steuerlichen Querverbund bei den Stadtwerken. Sollten diese Mittel nicht ausreichend sein, ist im zweiten Schritt eine Finanzierung über Angebotsreduzierungen bzw. -optimierungen anzustreben sowie eine ÖPNV-Grundversorgung aufrechtzuerhalten. Zum 01.01.2027 sind zunächst die für das gemeinsame Stadtliniennetz Ulm/Neu-Ulm notwendigen Maßnahmen (Linien 3, 6 und 14) unter Berücksichtigung der Baumaßnahmen im Bereich des Dichterviertels und des Blaubeurer Tors je nach Fortgang umzusetzen.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
Beschlussantrag GR-Sitzung 07.06.2024.

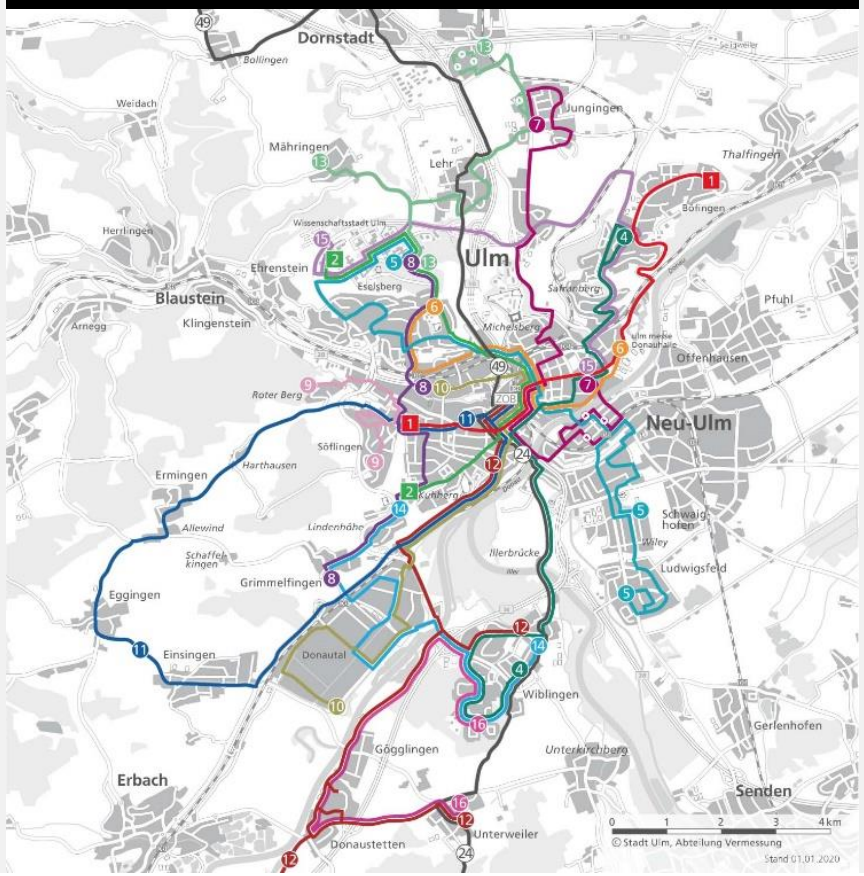
Stadt Ulm
ulm

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Alb-Donau-Kreis als zuständigen Aufgabenträger im Sinne eines möglichst aufeinander abgestimmten Liniennetzes etwaige nutzbare Synergien zwischen den Stadtverkehrsangeboten der Stadt Ulm und den Regionalbuslinien des Alb-Donau-Kreises weiter zu vertiefen. Im Ergebnis soll bei der Planung des Busverkehrs ein möglichst tragfähiges, effektives gesamtes Netz aufgestellt werden. Dabei ist auch die zukünftige Anbindung von Dellmensingen sowie des Ulmer Südens an Wiblingen zu berücksichtigen.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2020.

Stadt Ulm
ulm

Nahverkehrsplan Ulm 2017.



Linie	Linienweg
1	Söflingen – Böfingen
2	Kuhberg – Science Park II
4	Wiblingen – Böfingen Süd
5	Ludwigsfeld / Wiley – Wissenschaftsstadt (Universität Süd)
6	Donaustadion – Eselsberg Hasenkopf
7	Willy-Brandt-Platz – Jungingen
8	Grimmelfingen – Universität Süd
9	Roter Berg – Gleißelstetten
10	Donautal – Blautal-Center
11	ZOB – Eggingen – ZOB
12	ZOB – Donaustetten – Unterweiler / Dellmensingen
13	Mähringen – Jungingen (Lehrer Feld)
14	Wiblingen – Kuhberg
15	Willy-Brandt-Platz – Science Park III
16	Wiblingen Süd – Unterweiler

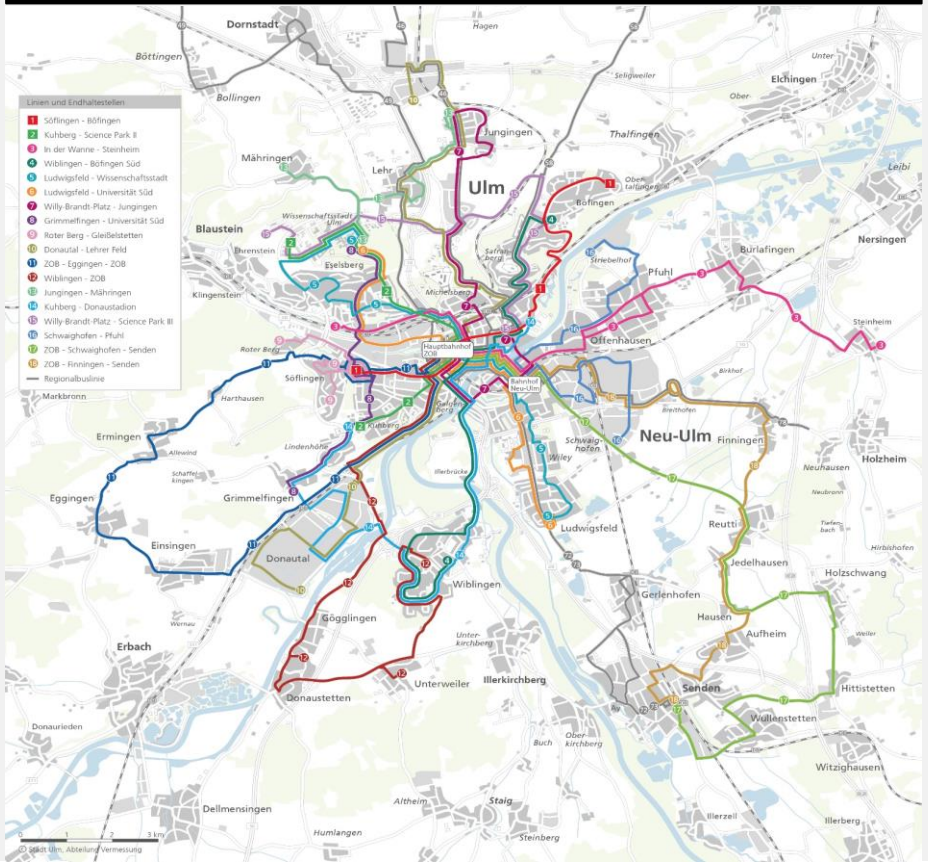
Ulm: seit 01.01.2020 SWU Betreiber aller Stadtverkehrslinien

Neu-Ulm: SWU nur auf wenigen Abschnitten

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm 2027.



Linien und Endhaltestellen

- 1 Söflingen - Böfingen
- 2 Kuhberg - Science Park II
- 3 In der Wanne - Steinheim
- 4 Wiblingen - Böfingen Süd
- 5 Ludwigsfeld - Wissenschaftsstadt
- 6 Ludwigsfeld - Universität Süd
- 7 Willy-Brandt-Platz - Jungingen
- 8 Grimmelfingen - Universität Süd
- 9 Roter Berg - Gleißelstetten
- 10 Donautal - Lehrer Feld
- 11 ZOB - Eggingen - ZOB
- 12 Wiblingen - ZOB
- 13 Jungingen - Mähringen
- 14 Kuhberg - Donaustadion
- 15 Willy-Brandt-Platz - Science Park III
- 16 Schwaighofen - Pfuhl
- 17 ZOB - Schwaighofen - Senden
- 18 ZOB - Finningen - Senden
- Regionalbuslinie

Ulm/Neu-Ulm: ab 01.01.2027 SWU Betreiber aller Stadt-verkehrslinien

Stufenweise Umsetzung: Stufe 1 ab 01.01.2027:

- 3 In der Wanne <> Burlafingen <> Steinheim
- 6 Neu-Ulm Ludwigsfeld, Wiley <> Wissenschaftsstadt
- 14 Kuhberg <> Wiblingen <> Donaustadion

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Linie (alt)	Linie (neu)	Linienverlauf (lt. Zielnetz)	Beschreibung
1	1	Söflingen <> Böfingen	• Keine Änderungen zum Status quo.
2	2	Kuhberg Schulzentrum <> Science Park II	• Keine Änderungen zum Status quo.
84, 85, 88	3	In der Wanne <> Burlafingen <> Steinheim	• Die Linien 84/85/88 werden in der neuen Linie 3 gebündelt und erhalten eine klare Linienstruktur entlang der Neu-Ulmer Ostachse (Offenhausen, Pfuhl, Burlafingen, Steinheim). • Die Taktzeiten werden verdichtet und vereinheitlicht sowie die Bedienzeiten erweitert. • Das Angebot im Bereich von Steinheim wird erhöht. • Die Linie 3 wird entgegen der ersten Planung über den ZOB hinaus zum Unteren Eselsberg verlängert (Bleicher Hag, Bahnhof Söflingen, In der Wanne). Neuer Endpunkt ist das Gewerbegebiet In der Wanne.
4	4		• Die Linie verkehrt tagsüber im 10-Minuten-Takt (Abschnitt Burlafingen <> Steinheim mind. 30-Minuten-Takt).
5	5	Wiblingen <> Böfingen Süd (Egertweg)	• Der Linienweg in Böfingen wird vereinheitlicht. • Künftig werden alle Fahrten über den Eichberg geführt.
	6	Neu-Ulm Ludwigsfeld, Wiley <> Wissenschaftsstadt	• Der Fahrweg der Linie 5 bleibt auf Ulmer Gemarkung unverändert. Auf dem Abschnitt der Stadt Neu-Ulm werden die bisherigen Linienäste Wiley/Ludwigsfeld neu geordnet und von den Linien 5 und 6 bedient. Die Schleife in Ludwigsfeld ist daher nicht mehr notwendig. • Im Bereich Vorfeld wird die neue Linie 5 durch den Escheugraben geführt und verkehrt über Wiley nach Ludwigsfeld. • Im Bereich Vorfeld/Ludwigsfeld/Wiley wird der Takt verdichtet, sodass in der HVZ ein 10-Minuten-Takt angeboten wird

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Linie (alt)	Linie (neu)	Linienverlauf (lt. Zielnetz)	Beschreibung
6	6 5	Universität Süd <> Ludwigsfeld	• In Zukunft wird die Linie 6 bereits an der Universität Süd starten, jedoch nicht mehr über den Bleicher Hag verkehren. Stattdessen wird die Linie 6 über das Blautal-Center und die Blaubeurer Straße und anschließend durch das Dichterviertel geführt. • Dort wird der Hauptbahnhof über eine neue Haltestelle und den westlichen Zugang zum Bahnhofsteg neu erschlossen. • Die Linie 6 bedient zudem randlich den Umsteigepunkt Ehinger Tor über den Steig H (Richtung Stadtmitte) bzw. den neuen Steig J (Richtung Dichterviertel in der Neuen Straße) und verkehrt weiter über die Innenstädte nach Ludwigsfeld. • In Neu-Ulm wird die Linie 6 - neben der Linie 5 - die Memminger Straße, das westliche Ludwigsfeld sowie das Neubaugebiet "Illerpark" erschließen. • Die Linie 10 wird künftig nicht mehr über das Blautal-Center geführt.
7	7	Jungingen <> Willy-Brandt-Platz	• In Neu-Ulm wird die Linienführung im Bereich der Schützenstraße vereinheitlicht.
8	8	Grimmelfingen <> Universität Süd	• Künftig wird die Linie 8 nur noch von Montag bis Freitag zwischen Grimmelfingen und der Universität Süd verkehren. • Abends und an den Wochenenden können Fahrgäste von Grimmelfingen aus die Linie 14 nutzen, die am Schulzentrum Kuhberg mit der Linie 2 eine Umsteigeverbindung in Richtung Innenstadt bzw. Universität bietet.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Linie (alt)	Linie (neu)	Linienverlauf (lt. Zielnetz)	Beschreibung
9 6	9	Gleißelstetten <> Roter Berg	• Die Linie 9 verkehrt weiterhin als Ortsbus zwischen Roter Berg und Gleißelstetten. Die Bedienung der Einsteinstraße durch die Innenstadt bis ans Donaustadion entfällt. • Die Linie 9 verkehrt durchgängig an allen Wochentagen im Busbetrieb von morgens bis nachts. Das MobilSAM 9 entfällt. • Die Haltestelle Clarissenstraße wird in die Jägerstraße verlegt und gemeinsam von den Linien 8 und 9 bedient.
10	10 6	Donautal <> Lehrer Feld	• Die Linie 10 bedient künftig nicht mehr die Blaubeurer Straße und das Dichterviertel. Deren Anbindung erfolgt künftig über die Linie 6. • Stattdessen verbindet die Linie 10 zukünftig das Industriegebiet Donautal mit den Gewerbegebieten im Ulmer Norden bis Lehrer Feld und bindet Jungingen und Lehr künftig über die Oststadt an die Innenstadt an. • Ab dem Ehinger Tor verkehrt die Linie 10 über Hauptbahnhof, Karlstraße weiter über die Stuttgarter Straße, Lehr, Jungingen, Mergelgrube zum Endhalt Lehrer Feld im Eiselauer Weg. • Die Bedienung des Gewerbegebietes Himmelreich erfolgt über die Mergelgrube. • Mit der Linie 10 werden die Technische Hochschule, die Wilhelmsburg und Lehr neu erschlossen. • Die Linie 10 verkehrt Montag bis Samstag auf dem gesamten Linienweg; abends (ab ca. 18 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen verkehrt die Linie 10 nur zwischen Innenstadt und Donautal.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Linie (alt)	Linie (neu)	Linienverlauf (lt. Zielnetz)	Beschreibung
11	11	ZOB <> Eggingen <> ZOB	• Die Linie 11 wird weiterhin auf dem gewohnten Weg über Söflingen und die Harthauser Straße in die Hochsträßgemeinden Ermingen, Eggingen und Einsingen verkehren.
12 16	12	ZOB <> Unterweiler <> Wiblingen	• Die Linie 12 verkehrt vom ZOB über Donaustetten/Gögglingen und Unterweiler nach Wiblingen. • Durchbindung ab Unterweiler nach Wiblingen nur Mo-Fr tagsüber. • Die Linie 12 verkehrt künftig nicht mehr nach Dellmensingen.
13	13 10	Jungingen <> Mähringen	• Der Linienweg der Linie 13 bleibt unverändert. • Die Fahrten ins Lehrer Feld werden künftig nicht mehr angeboten. Diese Aufgabe übernimmt künftig die Linie 10.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Linie (alt)	Linie (neu)	Linienverlauf (lt. Zielnetz)	Beschreibung
14	14	Kuhberg <> Wiblingen <> Donaustadion	• Die Linie 14 verbindet zukünftig das Industriegebiet Donautal und das östliche Wiblingen mit der Innenstadt und dem Ulmer Osten (Donaustadion). • Wiblingen erhält damit eine zusätzliche schnelle Verbindung über Ehinger Tor in die Innenstadt. Die Linie verkehrt Montag bis Freitag auf dem gesamten Linienweg; abends und am Wochenende verkehrt die Linie 14 nur zwischen Kuhberg, Donautal und Wiblingen. Sie ersetzt dort das MobilSAM 14.
15	15	Willy-Brandt-Platz <> Science Park III	• Die Linie 15 bleibt weitestgehend unverändert und verkehrt von Montag bis Freitag im 30'-Takt. • Erstmalig wird der Science Park III direkt erschlossen. Dort wird über die für die Straßenbahn freigehaltene Trasse in der Wolfgang-Paul-Straße gewendet.
71, 79, 89	16	Schwaighofen <> Pfuhl	• Die neue Linie 16 ersetzt die bisherigen Linien 79 und 89. • Der Stadtteil Schwaighofen wird über den Neu-Ulmer Bahnhof mit den Stadtteilen Offenhausen und Pfuhl verknüpft. • Die Takte werden verdichtet und vereinheitlicht sowie die Bedienzeiten erweitert. • Von Montag bis Freitag werden ausgewählte Fahrten in den Bereich Steinhäule verlängert. • Die Linienführung über die Haltestelle Lisztstraße wird durch die direkte Linienführung über die Offenbachstraße ersetzt. • Die Linie 71 entfällt.

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

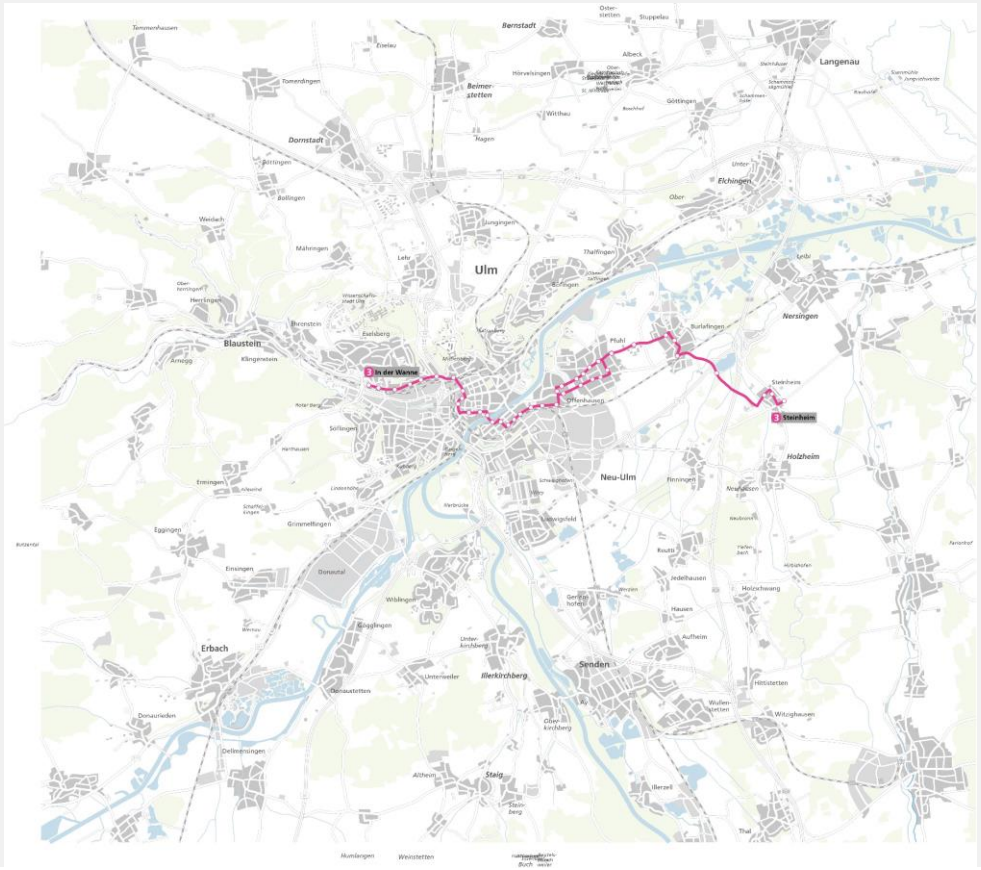
Stadt Ulm
ulm

Linie (alt)	Linie (neu)	Linienverlauf (lt. Zielnetz)	Beschreibung
77, 734	17	ZOB <> Schwaighofen <> Senden	• Die neue Linie 17 ersetzt die Linien 77 und 734 und wird über Schwaighofen, Reutti, Jedelhausen, Hausen und Holzschwang nach Senden geführt. • Die Linien 17 und 18 ergänzen sich am Knoten Bahnhof Senden. • Im Bereich Reutti, Jedelhausen und Hausen findet eine Bündelung mit der Linie 18 statt. Hierdurch ergibt sich insgesamt eine Angebotserhöhung. • Die Bedienzeiten werden erweitert.
737, 733	18	ZOB <> Finningen <> Senden	• Die neue Linie 18 ersetzt die Linien 737 und 733 und wird über Finningen, Reutti, Jedelhausen und Hausen nach Senden geführt. • Die Linien 17 und 18 ergänzen sich am Knoten Bahnhof Senden. • Im Bereich Reutti, Jedelhausen und Hausen findet eine Bündelung mit der Linie 18 statt. Hierdurch ergibt sich insgesamt eine Angebotserhöhung. • Die Bedienzeiten werden erweitert.

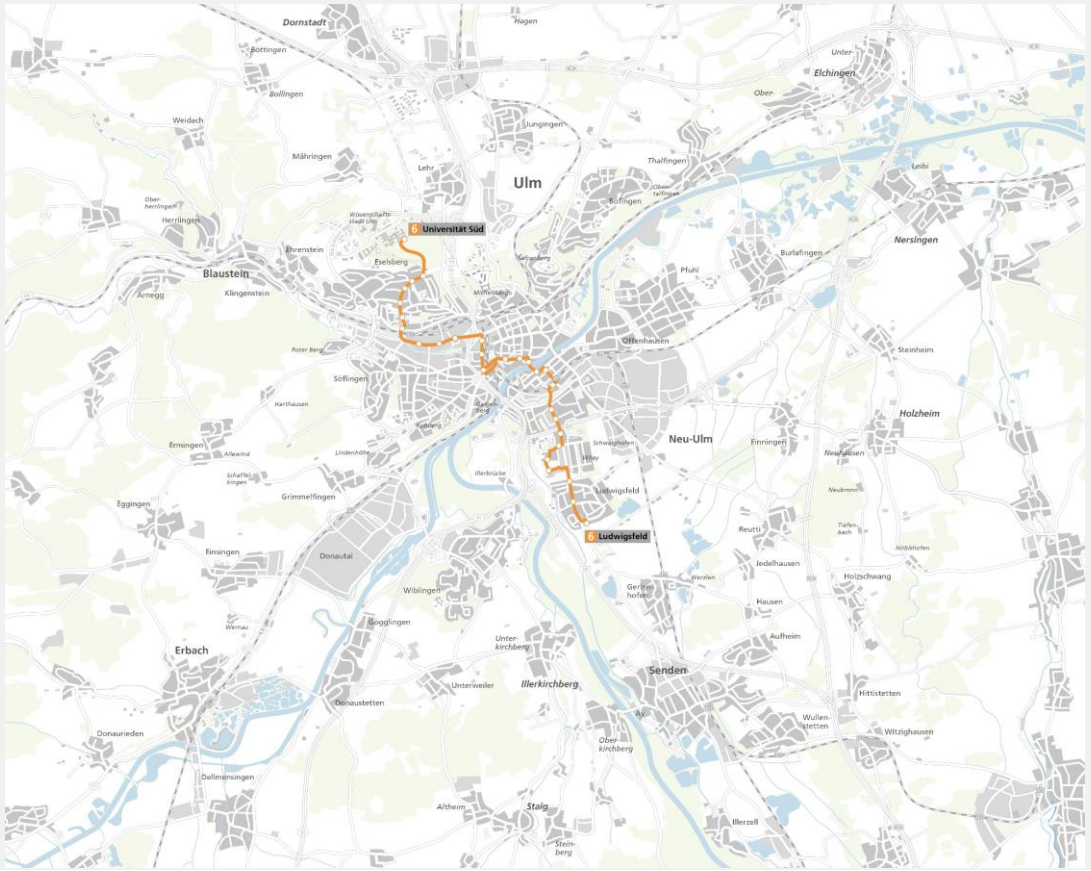
2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027 – Stufe 1.

Stadt Ulm
ulm

3 In der Wanne <> Burlafingen <> Steinheim



6 Neu-Ulm Ludwigsfeld, Wiley <> Wissenschaftsstadt



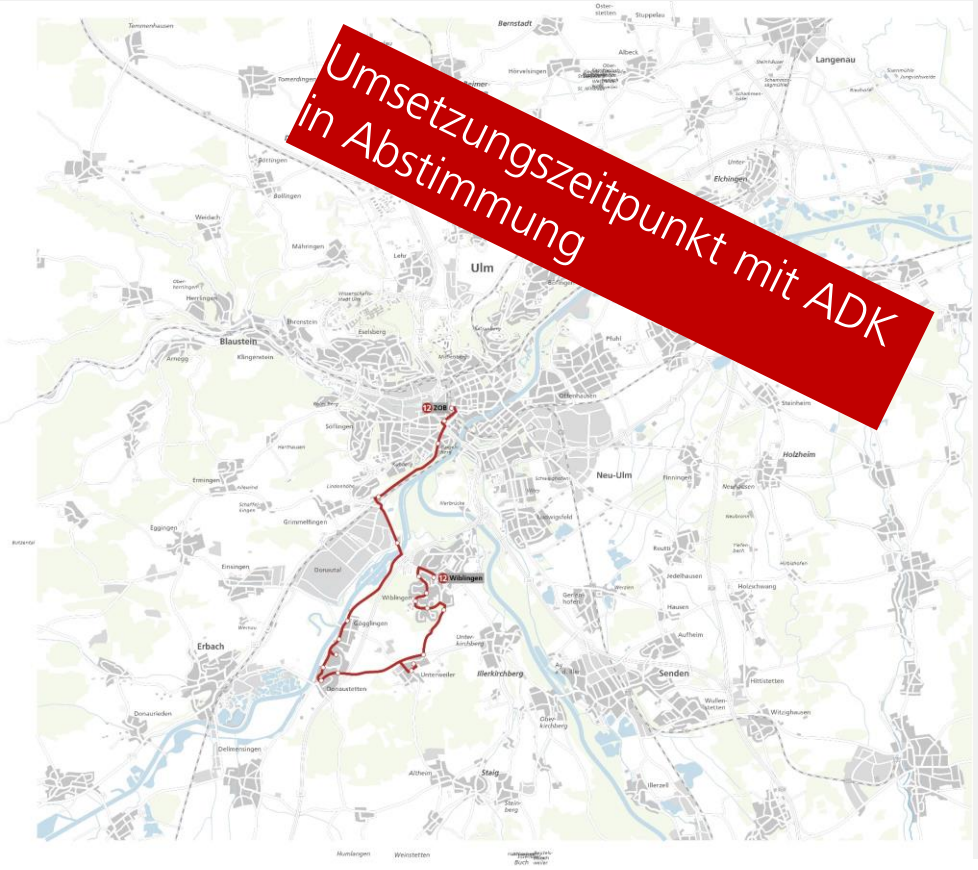
2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027 – Stufe 1.

Stadt Ulm
ulm

TAXI

14 Kuhberg <> Wiblingen <> Donaustadion

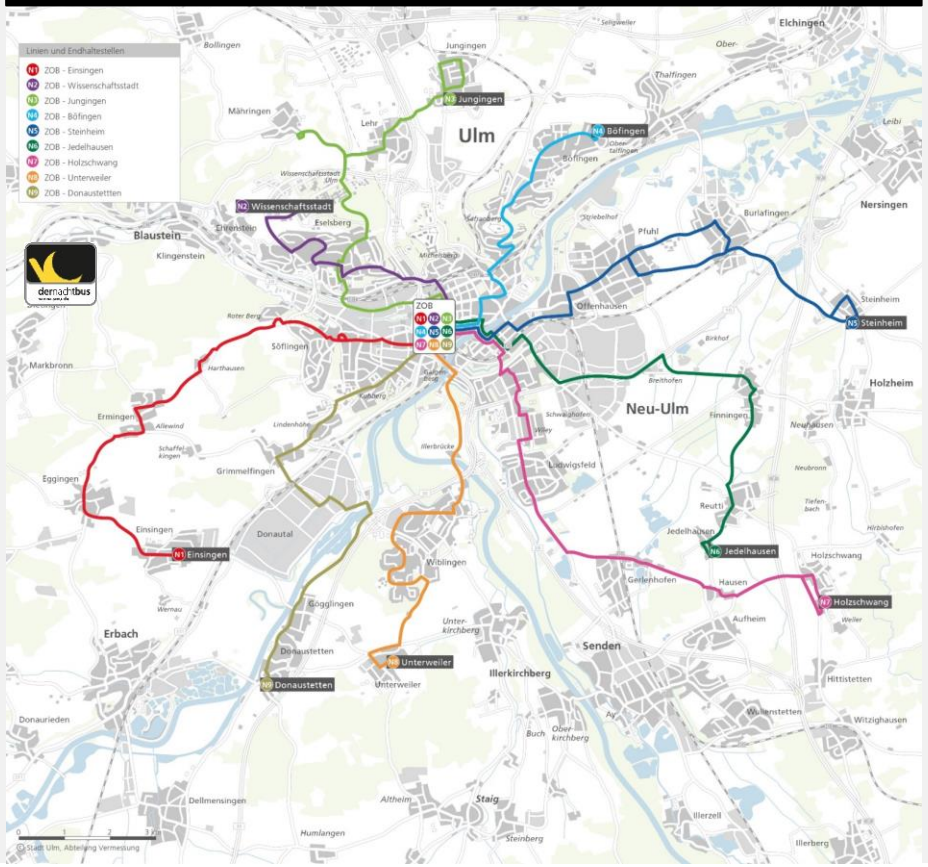
12 ZOB <> Unterweiler <> Wiblingen



2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

Nachtbusnetz Ulm/Neu-Ulm 2027.



- N1 ZOB - Einsingen
- N2 ZOB - Wissenschaftsstadt
- N3 ZOB - Jungingen
- N4 ZOB - Böfingen
- N5 ZOB - Steinheim
- N6 ZOB - Jedelhausen
- N7 ZOB - Holzschwang
- N8 ZOB - Unterweiler
- N9 ZOB - Donaustettten

Ulm/Neu-Ulm:
ab 01.01.2027
SWU Betreiber aller
Stadtverkehrslinien

2. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
ÖPNV-Zielnetz 2027.

Stadt Ulm
ulm

	Zeit*	Verkehrszeit	Linien					Nachtbuslinien
	Linien (neu)		1, 2, 3, 4, 5	6, 7, 8, 9	10, 14	11, 12, 13, 15, 16	17, 18	N 1 - N 9
Montag - Freitag	05.00 - 05.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	
	05.30 - 06.30	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	
	06.30 - 19.30	HVZ, NVZ 1	10'-Takt	20'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	
	19.30 – 21.00	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	
	21.00 - 00.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	00.30 - 01.00	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt				
	Freitags und vor Feiertagen 01.30 - 04.30	SVZ 1						60'-Takt
Samstag	05.00 - 08.00	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	08.00 - 10.00	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	10.0 - 19.30	NVZ 1, NVZ 2	10'-Takt	20'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	19.30 - 21.00	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	21.00 - 00.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	01.30 - 04.30	SVZ 2						60'-Takt
Sonntag	05.00 - 11.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	11.30 - 21.00	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	
	21.00 - 00.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt	

Bedienungshäufigkeiten.

Grundsätzliche Hinweise

1. * Alle Angaben bei den Zeiten sind ca.-Werte und beziehen sich auf die Innenstadt Ulm.
2. Die dargestellten Taktzeiten sind als Richtwert bei der Fahrplanerstellung zu verstehen, da die Abfahrtszeiten an jeder Haltestelle unterschiedlich sind. Abweichungen bei der Taktung sind in Abstimmung mit dem jeweiligen Aufgabenträger möglich.

Stadt Ulm

ulm

Agenda

1. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
2. Bürgerbeteiligung
3. Infrastrukturausbau Ulm
4. Zeitplan

3. Infrastrukturausbau Ulm Maßnahmen.

Stadt Ulm
ulm

Infrastrukturausbau - Neu- oder um-/auszubauende Bushaltestellen bis Ende 2026.

- Haltestellenum-/ausbau nach derzeitigem Planungsstand bis Ende 2026 von ca. 63 Bus- und Tramhaltestellen
- davon 56 unmittelbar für die Inbetriebnahme des neuen ÖPNV-Zielnetzes 2027 erforderlich:
  - 39 Haltestellen sind entweder noch gar nicht vorhanden, d.h. werden vollständig neu eingerichtet und schließen damit Erschließungslücken bzw. sollen verlegt werden (z.B. Clarissenstraße, Jägerstraße u.a.)
  - 18 Haltestellen werden zunächst provisorisch am Fahrbahnrand oder zu einem späteren Zeitpunkt (Gewerbegebiet Im Stockert) in Betrieb genommen werden und können später barrierefrei ausgebaut werden
  - 43 Bus- und Tramhaltestellen sollten bis zur Inbetriebnahme des neuen ÖPNV-Zielnetzes 2027 barrierefrei ausgebaut werden, davon 23 Haltestellen über eine Erhöhung der bei Projekt 7.54700011 "Modernisierung Haltestellen" vorhandenen Investitionsmittel

Agenda

1. Nahverkehrsplan Ulm/Neu-Ulm
2. Bürgerbeteiligung
3. Infrastrukturausbau Ulm
4. Zeitplan

4. Zeitplan

Stadt Ulm

ulm

Zeitraum	Meilenstein	Inhalte
2. Q 2023	Bearbeitung ✓	• AP 1: Bestandsaufnahme und Grundlagen • AP 2: Planungen
24.10.2023	FBA StBU ✓	• Zwischenbericht
4. Q 2023	Bürgerbeteiligung ✓	• Online-Bürgerdialog • Anhörung aller Ortschaften
1. Q 2024	Bearbeitung ✓	• AP 2: Planungen u.a. mit – Entwicklung eines Busnetzes Ulm/Neu-Ulm (mind. 2 Szenarien)
1. Q 2024	Anhörung ✓	• Formale Anhörung aller TöB und Ortschaften
07.06.2024	Ergebnisbericht	• Beschluss der Nahverkehrspläne in den entsprechenden Gremien
Ab 3 Q 2024	Bearbeitung	• Entwicklung eines Straßenbahnnetzes Ulm/Neu-Ulm (mind. 2 Szenarien)
bis 31.12.2026	Infrastrukturausbau neues Liniennetz Ulm/Neu-Ulm	• Neubau/Umbau von Bushaltestellen und Errichtung der erforderlichen Ladeinfrastruktur
01.01.2027	Inbetriebnahme neues Liniennetz Ulm/Neu-Ulm	• Beginn der Direktvergabe an SWU von Seiten Stadt Neu-Ulm

Stadt Ulm

ulm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stadt Ulm
Hauptabteilung Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung
Abteilung Mobilität (VGV/MO)
Münchner Straße 1, 89073 Ulm
Tel.: 0731/161-6805
oepnv@ulm.de